

Ostseeweite Umfrage zur elektronischen Verwaltung

Grevesmühlen. Vor einigen Wochen startete eine ostseeweite Bedarfsanalyse. Unternehmen in ausgewählten Regionen und Branchen (Logistik, Transport, Bau und Dienstleistung) werden telefonisch und persönlich interviewt, um den Bedarf klein- und mittelständischer Unternehmen an verbesserten Prozessen der öffentlichen Verwaltung im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren, Einstellung und Integration von (internationalen) Fachkräften, Unternehmensnetzwerken und Informationsaustausch zu ermitteln.

Die Bedarfsermittlung steht im Zusammenhang mit dem innerhalb des Baltic Sea Region Pro-

gramms geförderten Projekt Ego-prise. Unter Leitung des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in MV“ wollen die Partner an der Verbesserung von elektronischen Verwaltungsangeboten für Unternehmen arbeiten. Dazu sollen die schwierigsten Prozesse und derzeitigen Schwächen identifiziert werden, die dann bis 2012 verbessert und in ausgewählten Ländern des Ostseeraumes umgesetzt werden sollen. Die Ergebnisse der Befragung werden im September erwartet und bilden die Grundlage zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität der öffentlichen Verwaltung für Unternehmen durch eGovernment-Lösungen.